

Aktiv für 99 Nationen in der Stadt

BÜRGERSTIFTUNG Forum in Taunusstein

TAUNUSSTEIN (dre). „Die Bürgerstiftung hat sich ganz toll entwickelt“, ihr Netzwerk sei „unschätzbar“. Dieses Fazit zog Bürgermeister und Gründungsstifter Michael Hofnagel als Schirmherr der fünf Jahre alten Bürgerstiftung Taunusstein bei ihrem Stifterforum in den Räumen der Firma Expotechnik in Hahn. Wie im Vorjahr bei Brita freute die fast 100 Teilnehmer, dass sie einen Einblick in ein Unternehmen bekamen, das weltweit operiert und zu den Marktführern gehört.

Vermögen gewachsen

Das bestätigte Patrick Soschinski, der die 1968 von seinem Vater Heinz Soschinski gegründete Firma mit seinem Bruder leitet. In einem Multimedia-Vortrag schilderte er, wie Expotechnik bei der Inszenierung von bis zu 12000 Quadratmeter großen Messeauftritten, Shops und Veranstaltungen zu Produkteinführungen „Globalität, Nachhaltigkeit und Innovation verbindet“. Das mit rund 40 Designpreisen ausgezeichnete Unternehmen sei „an allen Messestandorten vertreten“ und „das nachhaltigste der Branche“.

Die Bürgerstiftung sei wichtig, „um zu erhalten, was wir schätzen“, weil „die Grenzen staatlicher Fürsorge erreicht sind“, erklärte Hofnagel. Er stellte drei Hauptforderungen an die Stiftung. Fördern müsse sie die „Bil-

dung und Erziehung“ aller in Taunusstein, ob benachteiligt oder hochbegabt. Außerdem die Integration und Vernetzung der 99 Nationen in der Stadt und die positive Gestaltung des demografischen Wandels.

Er werde sich der Stiftung „mit aller Kraft widmen“, versprach der neue Vorsitzende Gerhard Wittmeyer, bevor er mit Schatzmeister Uwe Löser ein Feuerwerk der laufenden und geplanten Projekte zündete. Für alle sucht die Stiftung Förderer und Helfer. Löser berichtete, dass das Stiftungsvermögen auf 135272 Euro angewachsen sei. Bevor alle zum Imbiss mit Musik von Pianist Fabian Spieß und Geigerin Johanna Christmann wechselten, übergaben Hofnagel, Löser und Peter Grosse Urkunden für acht Dauerförderer und drei Zustifter, darunter Roswitha und Dieter Heinz, die zum 5. Mal der Stiftung hatten Geld zukommen lassen.

Zu den laufenden Projekten der Stiftung gehören unter anderem der Mal- und Fotowettbewerb „Schau Hin“ für Drittklässler, das Lesefest für Jüngere, „Geschichte sichtbar machen“ mit vier neuen Stelen in 2011, das Projekt Zahn-gold, klassenweiser Instrumentalunterricht für Grundschüler, das Wanderwegenetz „Taunussteiner Runde“ und die Lernpaten. Für weitere schulisch gefährdete Achtklässler sucht die Stiftung ebenso dringend Lernpaten wie auch Helfer für ihr geplantes Projekt „Grundschulpaten“.